

Die Ausstellung

Das Museum La Truaisch zeigt vorallem das Leben der Tujetscher vor den 1950ger Jahren. Die Landwirtschaft war noch die wichtigste Beschäftigung der Einwohner. Daneben gab es noch einige Handwerker, so der Schuhmacher, Schmied und Schreiner mit noch andere.

Eingang und Saal

Rezeption, Kasse und Informationen. Schaufenster mit Mineralien zum Verkauf. Informationen zum Haus und ihre Besitzer. Bücherverkauf. Saal mit Vorführungsmöglichkeit, für Zusammenkünfte und Vorträge. Alte Schulbank, Schulbücher und alte Utensilien für die Schule. Literarisches Gesamtwerk des romanischen Schriftstellers Vic Hendry.

Parterre

Kristalle und Mineralien aus der Val Tujetsch. Ausstellung durch einheimische Strahler und der Gemeinde Tujetsch

Im Gang: Mineralien der Gemeinde Tujetsch und Mineralienbücher und Mikroskop.

Ausstellungsraum Süd: Den grössten Teil umfassen die Mineralien der Gemeinde Tujetsch. In zwei Vitrinen sind die Mineralien des Gotthard-Basis-Tunnels. In diesem Raum befindet sich auch unser Bijou – der Milarit.

Ausstellungsraum Nord: Kristalle und Mineralien der einheimischen Strahler. Eine Kluft zeigt ihren Aufbau und daneben stehen die Werkzeuge des Strahlers.

1. Stock

Küche, Stube und Schlafzimmer. Webstube mit funktionierendem Webstuhl, Spulrahmen. Im Gang Spinnrad und Spulrad.

2. Stock

Die Leinenkultur wird durch Miniatur-Figuren dargestellt. Daneben die Originalgegenstäde für die Verarbeitung. - Leinensamenkultur mit einer Leinsamenpresse. Schnapsbrennerei. - Alphütte. Ein Film von 1970 zeigt die Arbeit auf der Alp. - Geschirr der Töpferei des Sep Antoni Deragisch von Bugnei. - Frühere Bekleidung der Frauen.

Im Gang eine Strickmaschine, Material der Leinenkultur und Bekleidung der Männer. Toilette (zwischen den 2. und 3. Stock).

3. Stock

Landwirtschaft. Schuhmacher. Schreiner: Pflug, cadrega (Heutragrahmen von Cavorgia), Dengelzeug, Schusterleisten, Schuhe, Hobelbank ...

Hinteres Heustadel

Gerätschaften aus der Land- und Alpwirtschaft. Mühlwerk von Cavorgia

Vorderes Heustadel

Für Sonderausstellungen

Im Freien

Mühlsteine, Holzskulptur zum Mineralienmuseum.